# GEMEINDEBRIEF

der evang.-luth. Kirchengemeinden Bad Steben, Bobengrün und Langenbach







Dezember 2017 / Januar 2018



Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens.

Lukas 1, 78-79

MONATSSPRUCH DEZEMBER

### INHALT:

### Seite 2:

Zum Nachdenken

### Seite 3:

Über den Tellerrand

### Seite 4:

Kirchenmusik

### Seite 5:

Dies & Das

### Seite 6:

Weihnachten und danach

### Seite 7:

Besondere Veranstaltungen

### Seite 8:

Impressionen Kibiwo

### Seite 9a:

Neujahrsgottesdienste

#### Seite 9b-11:

Lutherkindertagesstätte

#### Seite 12-14:

aus den Gemeinden

### Seite 15:

wichtige Adressen

#### Seite 16:

Unsere Gottesdienste

### MONATSSPRUCH DEZEMBER 2017

Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens.

Lukas 1, 78-79

### Liebe Gäste und Gemeindeglieder!

Der Monatsspruch für den Dezember ist ein Ausschnitt aus dem "Lobgesang des Zacharias" im Lukasevangelium. Dieser spielt in der Tradition der Stundengebete eine besondere Rolle im Morgengebet, weil er vom kommenden Licht aus der Höhe und dem anbrechenden Heil Gottes singt. Sie finden ihn z.B. in unserem Gesangbuch unter der Nummer 798 und auch im katholischen Gesangbuch.

Zacharias, der Vater Johannes des Täufers, wird nach der Geburt seines Sohnes und einer Zeit der Stummheit vom Heiligen Geist erfüllt und weissagt. Es handelt sich um einen psalmartigen Lobpreis und die Ankündigung der späteren Aufgabe Johannes des Täufers als Vorläufer von Jesus.

In den beiden Versen wird Jesus das aufgehende Licht aus der Höhe genannt. Er wird die Menschen besuchen, um denen zu erscheinen, die in Finsternis und Schatten des Todes sitzen und um die Füße der Menschen auf den Weg des Friedens zu richten. Das alles geschieht, so die Worte des Zacharias, durch die herrliche Barmherzigkeit Gottes.

Jetzt im Dezember wünschen sich ja viele Menschen so ein aufgehendes Licht aus der Höhe inmitten der dunkelsten Jahreszeit. Der Novemberblues ist übergegangen in die vorweihnachtliche Adventszeit. Die Tage sind kurz, manchmal ist - dem Wetter gleich - das Gemüt finster und schattig. Da brauchen oft gar keine Nachrichten von Terror, Krankheit und anderen Todesschatten hinzukommen und die Stimmungslage rutscht ab. Mancher hält es nur mit zu viel Glühwein oder anderen Betäubungsmitteln, z.B. Konsumrausch, aus.

Die vielen, oft an Kitschfaktor nicht zu überbietenden Weihnachtsbeleuchtungen in Vorgärten, an Fenstern und Häusern, zeugen grell von Sehnsucht nach Licht im Dunkel.

Mitten in diese Gemengelage spricht Zacharias zu uns vom beginnenden Heil, das Gott den Menschen in Finsternis und Todesschatten zugedacht hat. Er verheißt Hoffnung auf ein Licht am Ende des Tunnels, das aus der Höhe kommt, uns zu besuchen.

In Geburt, Leben und Leiden, Sterben und Auferstehen Jesu erfüllt sich diese Weissagung auf wunderbare, zum Staunen anregende Weise. Das Jesuskind ist das Licht, nach dem sich unsere Welt so sehr sehnt. Jesus ist das Licht, welches unsere Füße auf den Weg des Friedens richtet, Finsternis und Todesschatten hell macht. Freuen wir uns gemeinsam auf diesen heilsamen Besuch aus der Höhe, feiern wir gemeinsam seine Ankunft an Weihnachten!

Einen gesegneten Advent, frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2018 wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Bastian Frank

Sie kennen vielleicht die Geschichte von den zwei Hühnern, die sich unterhalten. Das eine – ältere und weisere – Huhn sagt zum anderen – etwas jüngeren: Bis jetzt hast du gedacht, die Welt endet am Zaun unseres Bauernhofs; aber ich muss dir ein Geheimnis sagen – jetzt bist du ja groß genug, um es zu verstehen; das Geheimnis: die Welt ist viel größer als du denkst – sie endet dort drüben am Waldrand ...

Horizonterweiterung ist nötig, nicht nur bei den beiden Hühnern. Sie gibt dem Leben eine größere Weite. Macht es reicher. Und das gilt auch für uns als evangelische Christen. Unser Horizont muss nicht an den Kirchengemeindegrenzen enden, auch nicht an den Grenzen des Dekanats Naila, auch nicht an den Grenzen der evangelischen Kirche in Deutschland oder der evangelischen Kirche überhaupt. Er darf darüber hinaus ausgeweitet werden, z.B. in die sogenannte "Diaspora".

"Diaspora": Ich weiß nicht, ob Ihnen dieses Wort etwas sagt. Es kommt aus dem Griechischen und meint "Zerstreuung". Evangelische Diasporagemeinden sind also Gemeinden, die nicht wie wir hier die Mehrheit bilden, sondern nur eine kleine Zahl von Gemeindegliedern umfassen, inmitten einer anders orientierten Gesellschaft.

Zum Teil sind Diasporagemeinden Reste früher großer Gemeinden, die durch Verfolgung oder Wegzug geschrumpft sind. Solche Gemeinden gibt's in sogenannten katholischen Ländern – da liegt die Verfolgung schon einige Jahrhunderte zurück – oder in ehemals kommunistischen Ländern Ost- oder Südosteuropas – da geschah die Verfolgung im 20. Jahrhundert.

Manche dieser Gemeinden sind auch durch Auswanderer zustande gekommen, wie z.B. im Süden Brasiliens.

Sich mit diesen Gemeinden beschäftigen, das weitet den Horizont. Es führt zum Staunen: dass die Gemeinde Jesu hier durchgehalten hat und immer noch lebendig ist; und wie die Christen dort in ganz anderen Umständen leben, aber fröhlich leben. Gleichzeitig führt es auch zur Dankbarkeit über die Möglichkeiten, die wir hier haben und die den Gemeinden dort fehlen. Beziehungsweise auch zur Unterstützung: z.B. wenn dort mit bescheidenen Mitteln ein Gemeindehaus renoviert oder vergrößert werden muss.

Unsere beiden Diasporawerke – der Martin-Luther-Verein und das Gustav-Adolf-Werk – unterstützen hier vorbildlich. Und was hindert's uns, bei Urlaubsfahrten nach Tschechien oder Ungarn oder auch Österreich nach einer evangelischen Kirche zu schauen, hier in den Gottesdienst zu gehen und zu versuchen, in Kontakt zu kommen? Das könnte eine wunderschöne Horizonterweiterung geben.

Überlassen wir das nicht den Hühnern vom Anfang.

Ihr Pfarrer Horst Bergmann

# **KIRCHENMUSIK**

SONNTAG, 3. DEZEMBER
Lutherkirche Bad Steben
19.00 Uhr

# VORWEIHNACHTLICHES SINGEN & MUSIZIEREN

zum Abschluss des Bad Stebener Weihnachtsmarktes

Evangelischer Kirchenchor Bad Steben Evangelischer Posaunenchor Bad Steben Leitung & Orgel: DK Stefan Romankiewicz

Eintritt frei!

# QUEMPAS IN BAD STEBEN

Alle Bad Stebener, Oberstebener, Carlsgrüner,
Thierbacher und Lochauer Kinder
ab der 2. Klasse sind wieder herzlich eingeladen,
mitzuwirken, beim Quempas in der Christvesper

# am Heiligen Abend um 17.00 Uhr in der Lutherkirche.

Es wartet auf jeden Teilnehmer eine kleine Überraschung!

Zu einer Probe und zur Einteilung treffen wir uns am

Freitag, 15. Dezember um 15.00 Uhr im Martin-Luther-Haus.

Ich freu mich auf euch! Fuer Kantor Stefan Romankiewicz





### BIBELSTUNDEN IM WINTERHALBJAHR

Herzliche Einladung zu den Bibelstunden über Texte aus dem Buch "Hoheslied", in dem so manches Interessante zu entdecken ist. Auch in Ihrem Ortsteil finden sie statt. Außer in Carlsgrün beginnen die Bibelstunden alle um 19.30 Uhr.

Christusgrün	Fam. Beyer	Di	9.1.	23.1.	
Langenbach	Gemeinderaum	Do	11.1.	25.1.	
Bobengrün	Gasth. Spitzberg	Di	5.12.	16.1.	30.1.
Carlsgrün	"Adelshof" (15.00!)	Do	7.12.	18.1.	1.2.
Obersteben	Gasth. Neuner	Do	7.12.	18.1.	1.2.
Hermesgrün	Fam. Einsiedel	Di	12.12.	23.1.	
Thierbach	Sportheim	Mi	13.12.	24.1.	

### KAI ENDERVERKAUE

In der Adventszeit besteht in Bad Steben die Möglichkeit, **im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche** christliche Kalender, kleine Geschenke u.ä. zu erwerben. Nutzen sie doch diese Gelegenheit.

# GOTTES WORT FÜR JEDEN TAG

Für viele von Ihnen sind die Losungen oder die tägliche Bibellese zu hilfreichen, ja geradezu unentbehrlichen Begleitern durchs Jahr geworden. Sie können sie im Pfarramt oder an Ihrem Ort bei folgenden Personen erstehen:

### Obersteben:

Siegfried Braun, Bachwiesenstr. 21

# Bobengrün:

Kathrin Gaube, Dorfstr. 16

### Carlsgrün:

Renate Gebelein, "Adelskammer"

**Langenbach:** NEU! Getränkemarkt Hagen

### **BIRFI GESPRÄCH**

Die Bibel – für viele ein unbekanntes Buch. Am besten ist's, sie gemeinsam zu entdecken.

Und das geschieht im Bibelgespräch.

Da wir mit einem neuen Buch beginnen, können Sie ja vielleicht überlegen, auch neu dabei zu sein, und zwar

> montags um 19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus: am 4.12. / 18.12. / 15.1. / 29.1.

# KIRCHGELD

Vielen Dank allen, die auf das Kirchgeldanschreiben positiv reagiert haben und ihren Beitrag, ja manchmal auch mehr als ihn, überwiesen haben.

Das Kirchgeld ist dringend nötig zur Erhaltung unserer Gebäude und der vielfältigen Angebote in unseren Gemeinden.

Vielen Dank allen Zahlern!

Und wer es bis jetzt vergessen haben sollte – es ist ja noch Zeit es nachzuholen.

### 4. Advent - Hl. Abend

In diesem Jahr fällt der 4. Advent und der Heilige Abend auf dasselbe Datum. Das hängt damit zusammen, dass Weihnachten eigentlich erst am 25. 12. ist und der Heilige Abend am Abend des Vortags gefeiert wird – auch wenn das am 4. Advent ist. Jetzt stehen wir vor einem Dilemma: Es ist nicht möglich, am Vormittag den 4. Advents-Gottesdienst zu begehen und dann gleich zum Heiligen Abend überzugehen. Da wären die Vormittagsbesucher wohl sehr einsam. Aus diesem Grund entfällt der Gottesdienst am 4. Advent – Sie werden ihn auf S.16 vergeblich suchenund wir beginnen unsere Gottesdienste an diesem Tag etwas später, nämlich nachmittags.



Unser Thema wird erst am heiligen Abend ausgepackt :-).

Und zwar um 15.00 Uhr in der Lutherkirche Bad Steben.

Dazu laden wir ganz herzlich

alle Kleinen mit Familien ein, die hier dann ganz groß



# L X

### KERZEN AM HEILIGEN ABEND

Sie können weiterhin eigene Kerzen zu den Gottesdiensten am Heiligen Abend in Bad Steben mitbringen, bitte mit Tropfschutz – zum Schutz Ihrer Hände und der Kirchenbänke. Wir bieten aber für alle anderen, die keine eigenen mitbringen, Kerzen (inklusive Tropfschutz aus Plastik) zum Preis für 1€ pro Stück an.

## GESANGBUCH - NOTSTAND AM HEILIGEN ABEND

Was gibt es Schöneres als am Heiligen Abend die bekannten – und manchmal auch nicht so bekannten - Weihnachtslieder mitzusingen. Aber – o Schreck – die in der Kirche ausliegenden Gesangbücher sind weg! Zumindest bei der Christvesper. Da wir nicht so viele Ausleih-Gesangbücher haben, wie nötig wären, empfiehlt es sich also, zumindest bei diesem Gottesdienst das eigene von zu Hause mitzubringen.

# 31 DEZEMBER

Wie am Heiligen Abend ist die Situation übrigens genau eine Woche später: auch am 31. Dezember wird es keinen Vormittagsgottesdienst geben, sondern den Jahresschluss-Gottesdienst am Abend.

# GOTTESDIENST AM 6. JANUAR

Auch am 6. Januar bleiben unsere Kirchen "kalt", weil wir einen gemeinsamen Gottesdienst in Lichtenberg um 9.30 Uhr feiern. Schön, mal zusammenzukommen und miteinander vor Gott zu treten.

# KANZELTAUSCH IM DEKANAT

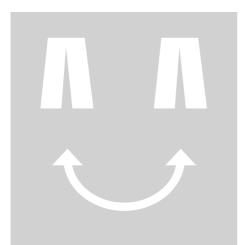
Auch in diesem Jahr wird es so sein, dass an einem Sonntag alle Pfarrer des Dekanats Naila einmal an einem anderen Ort den Gottesdienst leiten.

Das ist zum einen für die Gemeinden interessant: Sie sehen einmal ein neues Gesicht, hören eine andere Stimme das Evangelium verkündigen. Auch für die Pfarrer ist's interessant, einmal andere Gotteshäuser und Gemeinden kennenzulernen

Und so wird also am **28. Januar** rotiert: Die Bad Stebener Gemeinde wird an diesem Sonntag Pfarrer Dr. Thomas Hohenberger aus Döbra begrüßen.

In den Gemeinden Bobengrün und Langenbach wird Gerald Zimmermann aus Selbitz auf der Kanzel stehen.

Schön wäre es schon, wenn viele unsere Gäste begrüßen würden – Sie auch.



# MUSIKALISCHE GÄSTE IM MARTIN-I UTHER-HAUS

Wenn Sie in der letzten Zeit vormittags oder auch nachmittags in Bad Steben am Martin-Luther-Haus vorbeigingen, dann haben Sie sich vielleicht gewundert, dass da Klavier-oder Geigenmusik aus dem Haus erschallte. Spielt der Hausmeister seit neuestem Klavier?- Oder: Wer übt denn da? – so haben Sie sich vielleicht gefragt.

Antwort: All das hängt mit dem Umbau der Villa-Marteau in Lichtenberg zusammen. Während der Umbaumaßnahmen können die Räume dort nicht genutzt werden. Aber die meisten der begehrten Meisterkurse sollen weiterhin stattfinden. Als "Umzugsort" bot sich Bad Steben an: das Kurhaus, die katholische Unterkirche und unser Gemeindehaus boten sich als Konzert- und Übungsräume an.

Und so wurde die Kirchengemeinde von der Regierung von Oberfranken angefragt, ob es möglich wäre, dass bei bestimmten Kursen, sofern die Räume nicht von uns selbst genutzt werden, diese zum Üben für die kommenden Stars am Klassik-Himmel verwendet werden dürfen

Und so üben sie nun – und die Ergebnisse kann man dann ja in den Abschlusskonzerten genießen.

# IMPRESSIONEN KINDERBIBELWOCHE









Es ist eine schöne Gewohnheit, ein neues Jahr mit Gott zu beginnen. Ja, er ist Schöpfer dieses Jahres - dann möge er doch auch durch dieses Jahr leiten. Mit diesem Wunsch darf man ins neue Jahr gehen. Und wo geschieht dieser Beginn mit Gott besser als im Gottesdienst? Im Gebet, im Hören auf sein Wort, in der Vergewisserung durchs Heilige Mahl, dass er mitgeht? - Nur ist's nun leider so, dass die Lebensgewohnheiten an diesem Neujahrstag ein wenig verschieden sind, entsprechend schwierig, angemessene Uhrzeiten für solch einen Gottesdienst zu finden: Die einen wollen nach einer Feier mit Freunden gerne lang ausschlafen – ein Gottesdienst am Abend wäre gut. Andere stehen gerne

früh auf, genießen die morgendliche Stille des neuen Jahres – am besten auf dem Weg zur Kirche. Nun, wir haben für jeden etwas, sofern man gegebenenfalls bereit ist, ins Auto zu steigen und in die Nachbargemeinde zu fahren.

Für die Freunde des ruhigen Neujahrsmorgens ist der Gottesdienst in Bad Steben um 9.30 Uhr da. Für die, die ein wenig länger schlafen wollen, aber die Kirche bei Tageslicht wieder verlassen wollen, ist der Gottesdienst in Langenbach um 14.00 Uhr am besten, da sind sie sogar im Anschluß noch zum Kirchencafé eingeladen. Und für die, die's noch später wünschen, bietet sich der Gottesdienst um 19.00 Uhr in Bobengrün an.

# <u>LUTHER-KINDERTAGESSTÄTTE</u>

# DER NEUE ELTERNBEIRAT DER KITA

Im Oktober haben die Eltern der Luther-Kindertagesstätte ihren neuen Beirat gewählt. Das Amt der Vorsitzenden hat in diesem Jahr Stephanie Beck inne, ihre Stellvertreterin ist Melanie Albrecht, als Schriftführerin fungiert Lena Rank. In der ersten Sitzung berieten die Eltern unter anderem über die Festlegung der Ferienzeiten, den Umgang mit Fotoveröffentlichungen, die Termine während der Adventszeit in Krippe und Hort und den Weihnachtsgottesdienst des Kindergartens.

Von links nach rechts:

Lisa Herpich, Anja Burjakow, Sigrid Hagen, Melanie Albrecht, Susanne Hagen, Lena Rank, Nicole Zittrich, Stephanie Beck, Silke Weinrich, Monika Josiger, Alexia Holzmann

Auf dem Foto fehlt Katharina Sauermann.



# DER JUNGE - EIN GEHEIMNIS FÜR SICH

Einen Samstag lang machten sich die Mitarbeiterinnen Gedanken über die speziellen Bedürfnisse der Jungen in unserer Gesellschaft. Erzieher und Jungencoach Florian Ernst aus Kulmbach zeigte die besondere Situation der Jungs in einer weiblich dominierten Erziehungslandschaft auf. Die Unterschiede zwischen männlichen und weiblichen Denkstrukturen, die Medienerziehung und die Bedeutung des Spiels mit Waffen waren Themen an diesem Fortbildungstag.



# KOMM WIR TEILEN EINEN LICHTERSCHATZ

Teilen wie Martin – das stand als Motto über den Aktionen rund um die Laternenfeier von Kindergarten und Krippe.

Am Ende teilten sich die Jungen und Mädchen auch den Laternen-Lichterschatz und jeder durfte einen Teil des Lichtermeeres mit nach Hause nehmen.



# REFORMATIONSFEIER IM KINDERHORT

Johann Tetzel und Martin Luther waren die besonderen Gäste bei der Luther-Party im Kinderhort am 30. Oktober. Bei einem Mitmach-Theaterstück tauchten die Hortkinder in die Welt des Mittelalters ein und erlebten die Luthergeschichten hautnah.





# >> VORSCHAU GOTTESDIENST KINDERGARTEN <<

Am dritten Advent gestalten die Großen Strolche den Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Lutherkirche.



Viel kleines und großes Waldgetier wird dann in den Gängen des Gotteshauses unterwegs sein und den Besuchern von Weihnachten erzählen.



Herzliche Einladung!

# >> VORSCHAU ADVENTSFEIER KINDERKRIPPE <<



Die Kleinen Strolche möchten ihre Eltern mit einer gemeinsamen Feier auf den Advent einstimmen.

Lieder, Geschichten und Weihnachtsgeheimnisse prägen dieses besinnliche Beisammensein.

# >> VORSCHAU << WEIHNACHTSFEIER KINDERHORT

Um einen gemütlichen Hund und seine quirlige Mitbewohnerin geht es in der Weihnachtsfeier des Kinderhortes.

In kurzweiligen Spielszenen erzählen die Schulkinder von dieser besonderen Beziehung und haben dazu auch noch eine Überraschung in der Hinterhand.



# AUS DER GEMEINDF RAD STEREN

### GOTTESDIENSTE

- Gottesdienst in der Lutherkirche: Sonn- & Feiertage, 9.30 Uhr (siehe auch letzte Seite)
- **Kindergottesdienst** Sonntag um 10.45 Uhr im Martin-Luther-Haus
  - nicht am 24.12.
     und 31.12.
- **Gottesdienst** im Seniorenwohnpark Freitag um 15.15 Uhr

### GRUPPEN & KREISE

- **Bibelgespräch** Montag, 19.30 Uhr im MLH (siehe S. 5)
- Frauentreffpunkt "DANKSTELLE"
   Donnerstag, 19.30 Uhr im MLH
   14.12. Adventliche Feier
   18.01. Locker ins neue Jahr
- Frauenkreis
  Montag, 14.00 Uhr im MLH
  18.12. Weihnachtsfeier
  15.01. Herbert Grob führt in die Jahreslosung 2018 ein
- Landeskirchliche Gemeinschaft Mittwoch, 19.00 Uhr in der Bibliothek des Seniorenwohnparks am 13.12. / 10.01. / 24.01.
- **Kirchenchor**Dienstag, 19.30 Uhr im MLH
  (Ltq. S. Romankiewicz, Tel. 925554)
- Posaunenchor
   Freitag, 20.00 Uhr im MLH
   (Ltg. S. Romankiewicz, Tel. 925554)
- Mädchen- und Bubenjungscharen Freitag, 15.30 - 17.00 Uhr im MLH

# FREUD & LEID

- Die Hl. Taufe empfingen:
  - · Noah Burger, Humboldtstr. 4, am 24.09.
  - · Julian Sarembe, Berger Str. 12, 95180 Berg, am 30.09.
  - · Florian Haase, Loh 28, am 01.10.
- · Folgende Gemeindeglieder sind verstorben und wurden hier kirchlich bestattet:
  - · Daniel Rank (22), Humboldtstr. 4, † 05.09.
  - $\cdot\,$  Inge Sell geb. Gebelein (76), Geroldsgrüner Str. 6, † 14.09.
  - · Fritz Greiner (92), Loh 3, † 02.10.
  - · Margarete Knappe geb. Ernst (89), Zollweg 2, † 05.11.

# AUS DER GEMEINDE BOBENGRÜN

### GOTTESDIENSTE

Gottesdienst

an allen Sonn- & Feiertagen, 8.30 Uhr — um 10.00 Uhr (nur sonntags)

- am 1. Sonntag im Monat: 9.45 Uhr (!) → parallel zum Gottesdienst

• **Kindergottesdienst** (nicht in den Ferien)

Alle aktuellen Kigo-Termine auch auf www.badsteben-evangelisch.de/Kirchengemeinden/Bobengrün

# **GRUPPEN & KRFISF**

- Familienkreis jeden 1. Sonntag im Monat um 15.00 Uhr im CVJM-Haus (Ltg. Familie Gaube, Tel. 6723)
- Gebetskreise bei Max Spörl, Tel. 8113 bei Fam. Gaube, Tel. 6723
- · Bibelabend für Männer jeden 1. Samstag im Monat um 19.30 Uhr im CVJM-Haus

- Landeskirchliche Gemeinschaft Mittwoch, um 19.30 Uhr in der alten Blusenfabrik am 06.12. / 20.12. / 17.01. / 31.01.
- Projektchor (Ltg. Margarethe Stöcker, Tel. 6588)
- Posaunenchor Dienstag, 19.15 Uhr, im Gemeinderaum (Ltg. Klaus Jahn, Tel. 6783)

# ALLIANZGEBETSWOCHE

Die Allianzgebetswoche findet dieses Mal statt vom 14. - 21. Januar jeweils um 19.30 Uhr unter dem Motto: "ALS PILGER UND FREMDE UNTERWEGS".

⇒ 15.01. CVJM-Heim | 17.01. Alte Blusenfabrik Sommermann | 19.01. Gemeinderaum

# FAMILIENEREIZEIT

Bei der alljährlichen Familienfreizeit in Bad Blankenburg gab es wieder viel zu erleben: lebendige, herausfordernde Bibelarbeiten zum Thema "Glauben" mit Heinz Bogner und Andreas Gebelein, Wanderung auf den Kickelhahn, Besuch in der Keksfabrik Kahla und im Bergwerk Kamsdorf. Alle Teilnehmer, eine bunte Mischung aus Jung und Älter haben schon das Jubiläumsjahr 2018 ins Auge gefasst. Dann findet in den Herbstferien die 25. Freizeit statt!



# AUS DER GEMEINDE LANGENBACH

# GOTTESDIENSTE:

Gottesdienst

Sonn- & Feiertage, 9.45 Uhr - am 1. Sonntag im Monat: 8.30 Uhr (!)

- Kindergottesdienst Sonntag, 10.45 Uhr
- Frankenhöhe-Gottesdienst Freitag, immer 14-tägig um 16.00 Uhr

## GRUPPEN & KREISE:

- Posaunenchor
   Mittwoch, 19.30 Uhr
   (Ltg. Markus Lang, Tel. 8516)
- **Mädchenjungschar** Montag, 17.00 - 18.30 Uhr

Sunshine-Kids
 Freitag 16.15 -17.00 Uhr
 (Ltg. Christiane Blaß, Tel. 55 232)

# LUKASABENDE IM GEMEINDFRAUM:

- Mittwoch, 19.30 Uhr (einmal im Monat)
   am 13.12. / 17.01.
  - spannende Entdeckungstour zu Abschnitten aus dem Evangelium unseres Kirchenpatrons

# FREUD & LEID

- · Folgendes Gemeindeglied ist verstorben und wurde hier kirchlich bestattet:
  - · Elfriede Franz geb. Spörl (82), Blumenstr. 24, † 16.10.



# HERZLICHE FINI ADUNG ZUM FAMILIENGOTTESDIENST

In diesem Jahr ist unser Familiengottesdienst wieder am

3. Advent (17. Dezember) um 17.00 Uhr -

mit Sunshine-Kids, Gesangverein, Volksmusik,

Posaunenchor, Diakonieverein ...

und hoffentlich mit Ihnen, samt Kindern und Enkeln (zuerst in der Kirche und dann auf dem Dorfplatz).

### PFARRAMT: Sekretärinnen: Ulrike Müller und Sandra Krauß

• Poststr. 1 · 95138 Bad Steben · Tel. 0 9288/483 · Fax 0 9288/92270 Pfarramt.Bad-Steben@elkb.de · www.badsteben-evangelisch.de

### · Bürozeiten:

Montag: 10.00 -12.00 Uhr Dienstag: 10.00 -12.00 Uhr

Donnerštag: 10.00 -12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr Freitag: 10.00 -12.00 Uhr und 16.30 - 18.00 Uhr

### · Spendenkonten:

Bad Steben: Sparkasse Hochfranken IBAN: DE90 7805 0000 0430 2017 31 BIC: BYLADEM1H0F Langenbach: Sparkasse Hochfranken IBAN: DE70 7805 0000 0220 3103 87 BIC: BYLADEM1H0F Bobengrün: VR Bank Fichtelgeb.-FW eG IBAN: DE98 7816 0069 0001 0003 65 BIC: GENODEF1MAK



# 1. PFARRSTELLE: **Pfr. Horst Bergmann**Poststr. 1 · Tel. 09288/483 horst.m.r.bergmann@gmail.com



2. PFARRSTELLE: **Pfr. Bastian Frank** Humboldtstr. 6 · Tel. 1718 bastian.frank@elkb.de

### **KANTOR: Stefan Romankiewicz**

Bachwiesenstr. 36 · Tel. 925554 · Stefan Romankiewicz@t-online.de

MESNER (Bad Steben): Enrico Alma · Mobil 0171/443 8518

**GEMEINDEBÜCHEREI:** im Pfarrhaus, Poststr. 1 Öffnungszeiten: Di + Do 16.00 - 18.00 Uhr

# LUTHERKINDERTAGESSTÄTTE: Leitung: Andrea Lang und Katrin Wegmann

- **Lutherkindergarten** · www.luther-kita-badsteben.de Heinrich-Völkel-Str. 6 · Tel. 09288/8192 · Fax 9259129 · Lutherkindergarten@steben.de
- Strolchennest Bobengrün · Dorfstr. 22 · Tel. 09288/550599
- Villa Sonnenschein · Humboldtstr. 6 · Tel. 09288/8332
- Kinderhort · Kellermannstr. 1 · Tel. 09288/9259023

#### DIAKONIE:

- · Zentrale Diakoniestation Naila · Tel. 09282/95333
- Diakoniestation Bad Steben · Frankenwaldstr. 19 · Tel. 0 92 88/8147
   Leitung: Schwester Daniela Kupsch · Mobil 0151/16264722

REDAKTION: Horst Bergmann, Bastian Frank, Stefan Romankiewicz, Christine Welsch

GOTTESDIENSTÜBERSICHT Dezember 2017 / Januar 2018 Sonn-/Feiertag **Bad Steben** Bobenarün Langenbach 9.45 03.12. M. Hansen H. Bergmann H. Bergmann 1 Advent 10.12. B. Frank B. Frank 2 Advent H. Bergmann Kiga-Fam.-GD 17.12. 9.45 H. Bergmann 3. Advent **B** Frank H. Bergmann 17.00 Fam.-GD: H. B. 15.00 Fam.-GD: H. Bergm 16.00 Christvesper 24.12. 17.30 Christvesper 17.00 **Vesper:** H. Bergm. 22.00 **Mette:** B. Frank B. Frank Hl. Abend B. Frank 25.12. +AM B. Frank 1. Weihn.tag H. Bergmann H. Bergmann 26.12. +AM M. Hansen **B** Frank B Frank 2. Weihn.tag 17.00 16.00 17.30 31.12. **Altjahresabend** B. Frank B. Frank H. Bergmann 14.00 +AM +AM 19.00 +AM 01.01. Neujahrstag B. Frank B. Frank H. Bergmann 06.01. gemeinsamer Gottesdienst für alle drei Gemeinden um 9.30 Uhr in Lichtenberg **Epiphanias** 07.01. 9.45 8.30 V. Spindler V. Spindler 1. So. n. Epiph. H. Bergmann 14.01. 2. So. n. Epiph. B. Frank H. Bergmann H. Bergmann 21.01. B. Frank B. Frank H. Bergmann L. So. n. Epiph. 28.01. Septuagesimae Th. Hohenberger G. Zimmermann G. Zimmermann